

STADT Waischenfeld



Mitteilungen und Nachrichten

WAISCHENFELD
Staatlich anerkannter Luftkurort

Jahrgang 27

Freitag, den 28. November 2008

Nummer 11

Waischenfelder Weihnachtsmarkt

Sonntag, den 07.12.2008

Programm

- 11:00 Uhr** Eröffnung des Marktes mit dem Christkind und Weihnachtsengel
musikalische Eröffnung durch Belcanto Vocale
Leitung: Adolf Hofmann
- 14:00 Uhr** Gesangverein Waischenfeld, Leitung: Christine Hutzler
- 15:00 Uhr** Männergesangverein Breitenlesau, Leitung: Johannes Neuner
- 15:15 Uhr** Querflötengruppe des Musikvereins
- 15:30 Uhr** Männergesangverein Nankendorf, Leitung: Johannes Berner
- 16:00 Uhr** Klarinettengruppe des Musikvereins
- 16:30 Uhr** Waischenfelder Zwitscherfinken
- 16:45 Uhr** Nikolaus, Christkind und Weihnachtsengel mit Überraschungen
für die Kleinen und Bekanntgabe der Gewinner des Weihnachtsrätsels

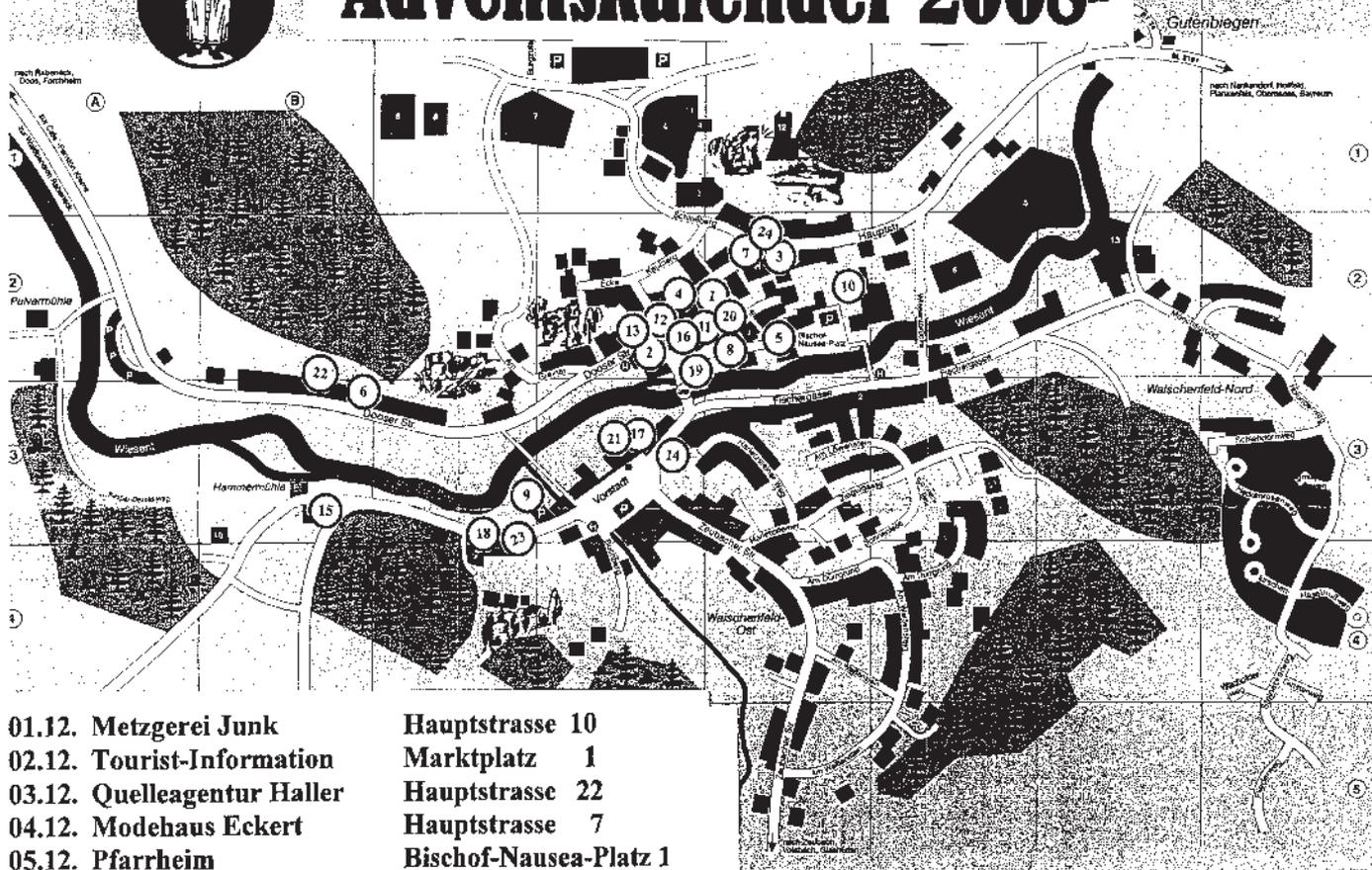
Plätzchenbacken für die Kinder in der Schulküche

Ab 13:00 Uhr hat die Bastelstube geöffnet.

Märchen für Erwachsene und Kinder in der Grundschule, erzählt von
Kathrin Düser 11:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr (halbstündiger Wechsel)
Erw. 1,50 €/Ki. 1,00 €

Stadt Waischenfeld

-Adventskalender 2008-



- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| 01.12. Metzgerei Junk | Hauptstrasse 10 |
| 02.12. Tourist-Information | Marktplatz 1 |
| 03.12. Quelleagentur Haller | Hauptstrasse 22 |
| 04.12. Modehaus Eckert | Hauptstrasse 7 |
| 05.12. Pfarrheim | Bischof-Nausea-Platz 1 |
| 06.12. Lahner Renate | Dooser Strasse 24 |
| 07.12. Richter Maximilian | Hauptstrasse 17 |
| 08.12. Munsch Monika | Sutte 8 |
| 09.12. Seni Vita Seniorenheim | Vorstadt 44 |
| 10.12. Volksschule | Bischof-Nausea-Platz 3 |
| 11.12. Gasthaus Sonne | Hauptstrasse 4 |
| 12.12. Metzgerei Keller | Hauptstrasse 1 |
| 13.12. Café am Markt | Marktplatz 2 |
| 14.12. Ninaus Rita | Vorstadt 13 |
| 15.12. Weichert Ariane | Hammermühle 34 a |
| 16.12. Ritter Anna | Hauptstrasse 8 |
| 17.12. Braun Lissy | Vorstadt 8 |
| 18.12. Kindergarten | Vorstadt 33 |
| 19.12. Huppmann Gabi | Marktplatz 7 |
| 20.12. Stadt Apotheke | Hauptstrasse 11 |
| 21.12. Schroll Andrea | Vorstadt 6 |
| 22.12. Wickles Conny | Dooser Strasse 28 |
| 23.12. Bezold Robert | Vorstadt 29 |
| 24.12. Richter Maximilian | Hauptstrasse 17 |



**Eröffnung am Montag, den 1. Dezember 2008
17:00 Uhr, vor der Metzgerei Junk in der Hauptstrasse**

Für alle Besucher der Eröffnung gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Süßigkeiten.
Die musikalische Umrahmung übernehmen die „Waischenfelder Zwitscherfinken“
des Musikvereins Waischenfeld.

Der Bürgermeister informiert

Wichtige Versammlung

für alle Zimmervermieter und Gewerbebetriebe in der Stadt Waischenfeld

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger, der Stadtrat von Waischenfeld hat zu Beginn der neuen Legislaturperiode während einer Strategietagung verschiedene Ziele und Maßnahmen festgelegt.

So soll u. a. einer unserer wichtigsten Wirtschaftsfaktoren der Stadt Waischenfeld - nämlich die Tourismusbranche - ein Schwerpunkt für die weitere Zukunft sein. Schon deshalb, weil viele Betriebe daraus direkt oder indirekt Einkünfte erzielen. Der Stadtrat hat sich dazu entschlossen, das Verkehrsamt weiter auszubauen und unter bestimmten Voraussetzungen eine zusätzliche Halbtagsstelle zu schaffen. Diese sollte zunächst befristet mit einer Fachkraft aus dem Bereich Touristik besetzt werden.

Wir planen zudem eine Gegenfinanzierung aus den Einnahmen des Tourismusbereiches, v. a. des Fremdenverkehrs-, des Kurbeitrages und diverser anderer Einnahmen. Außerdem beabsichtigen wir, dass neben dem Gastgewerbe zusätzlich mehr gewerbliche Betriebe von der Kaufkraft der Gäste profitieren sollen. Unsere Überlegungen aus den Vorgesprächen und besonders die neuen Ansätze zur Finanzierung der Fachkraft möchten wir allen Zimmervermietern und Gewerbetreibenden in einer Informationsversammlung

am Donnerstag, 4. Dezember 2008, 19.00 Uhr im Landgasthaus Gut Schönhof, Eichenbirking

vorstellen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Darstellung der Überlegungen zur Neuausrichtung des Fremdenverkehrs
 - a. Ausgangslage
 - b. Zielsetzung für
 - (1) den Gaststätten- und Vermieterbereich
 - (2) die gewerbliche Wirtschaft
3. Geplante Maßnahmen zur Umsetzung der Personalaufstockung
4. Berichte der Mitarbeiter im Fremdenverkehrsbüro
5. Geplante Maßnahmen
6. Verschiedenes

Wir hoffen darauf, dass unsere Vorschläge eine positive Resonanz erfahren und die Mehrheit der Teilnehmer diesen auch zustimmt. So könnte baldmöglichst die Stellenausschreibung veranlasst werden.

Zeigen Sie uns und dem Stadtrat mit Ihrer Teilnahme an der Versammlung, dass Sie die Fortentwicklung des Fremdenverkehrs interessiert - und Ihnen auch wichtig ist.

Teilen Sie uns Ihre Meinung zu diesem Thema mit!

Auf Ihr Kommen freut sich

das Team des Verkehrsamtes Adolf Hofmann und Bettina Jöbstel sowie der

1. Bürgermeister Edmund Pirkelmann

Einladung zur Versammlung

am Mittwoch, 10. Dezember 2008, 19.30 Uhr

Ort: Gasthaus Groakeller, Saugendorf

Abwasserentsorgung in Gösseldorf

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

wir haben durch das Ing.-Büro Wolf Kemnath die überschlägigen Kosten der möglichen Abwasservarianten für Gösseldorf gegenüberstellen lassen.

Wir möchten Ihnen gerne die Aufstellungen erläutern und Sie über das Ergebnis sowie die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Hof bezügl. der Fördermöglichkeiten informieren. Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Kommen, so dass eine baldige Lösung der Abwasserentsorgung für den Ortsteil Gösseldorf gefunden werden kann.

Edmund Pirkelmann

1. Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Winterzeit

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 12

ist der 08.12.2008.

Stellenausschreibung des Schulverbandes Waischenfeld

Ab **01.02.2009** wird im Schulverband

eine Stelle als Reinigungskraft

an der Grund- und Hauptschule in Waischenfeld frei, die erneut besetzt wird. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 16 bzw. 17 Stunden. Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, so bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 12.12.2008** an den Schulverband Waischenfeld, Schulverbandsvorsitzenden 1. Bürgermeister Edmund Pirkelmann, einzureichen.

Falls Sie sich im Vorfeld über Ihre Arbeitstätigkeiten informieren wollen, so steht Ihnen unser Hausmeister, Herr Hofknecht, gerne zur Verfügung.

Vorläufige Termine

für die Stadtratssitzungen im Jahr 2009 - 1. Halbjahr

Sitzungsort: Sitzungssaal, Mehrzweckhaus, Bischof-Nausea-Platz

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Dienstag, 13. Januar 2009

Dienstag, 3. Februar 2009

Dienstag, 3. März 2009

Dienstag, 24. März 2009

Dienstag, 21. April 2009

Dienstag, 12. Mai 2009

Dienstag, 9. Juni 2009

Dienstag, 30. Juni 2009

in der Regel vorher Bauausschusssitzung

Feiertagsverschiebung bei der Müllabfuhr

Der Abfuhrtermin wird aufgrund der Weihnachtsfeiertage **von Mittwoch, den 24.12.08 auf Dienstag, den 23.12.08** verschoben.

Räumung der Straßen

durch den Winterdienst und Sicherung der Gehbahnen im Winter

Da die Ausführung des Winterdienstes durch abgestellte Fahrzeuge am Straßenrand nur bedingt möglich ist, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge bei schneebedeckten Straßen so zu parken, dass das überbreite Räumfahrzeug ungehindert den Winterdienst verrichten kann. Dies gilt besonders für die Wendepunkte.

Die Gehbahnen sind an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand, Splitt oder anderen geeigneten Mitteln, nicht jedoch mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Deshalb bitten wir Sie auch, dass Schnee vom Grundstück nicht wieder in die geräumte Straße gebracht wird. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten.

Winterdienst telefonisch zu erreichen

Herr Lothar Poser und

Herr Reinhard Schrüfer

Herr Hans SchrüferTel. 09202/960118
.....oder 0171/9789426

Herr Lothar Poser und Herr Reinhard Schrüfer sind in der Regel schon ab 4.00 Uhr im Einsatz Tel 0172/9951903

In einigen Ortschaften unserer Stadt sind Herr Franz Stenglein Breitenlesau, Tel. 09202/633, Herr Konrad Sebald, Nankendorf, Tel. 09204/229 im Einsatz.

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Bamberg, den 28.10.2008

Gz. L-A 7533-1156

Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Seelig

Stadt Waischenfeld

Landkreis Bayreuth

I. Zusammenlegungsbeschluss

1. Anordnung der Zusammenlegung Seelig

Nach §§ 91 und 93 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - wird das beschleunigte Zusammenlegungsverfahren Seelig angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken festgestellte Verfahrensgebiet.

Zum Verfahrensgebiet gehören die Flurstücke 201, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221 und 257 der Gemarkung Seelig.

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Teilnehmer am Zusammenlegungsverfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergemeinschaft.

Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit dem Zusammenlegungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen "Teilnehmergemeinschaft Zusammenlegung Seelig" führt und ihren Sitz in Waischenfeld hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO - wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Widersprüche gegen diesen Zusammenlegungsbeschluss können nur innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7 a, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Postanschrift lautet: Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Postfach 110164, 96029 Bamberg.

Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, ist die Klage ohne ein Vorverfahren zulässig. Die Erhebung der Klage ist in diesen Fällen nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten schriftlich zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 340148, 80098 München) zulässig.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

*Dipl.-Ing. Hepple
Amtsleiter*

- Siegel -

II. Hinweise zum Zusammenlegungsbeschluss

1. Öffentliche Bekanntmachung des Zusammenlegungsbeschlusses

Dieser Beschluss mit den Hinweisen zum Zusammenlegungsbeschluss wird von der Stadt Waischenfeld öffentlich bekannt gemacht (§ 6 Abs. 2, § 110 FlurbG, Art. 27 Abs. 2, Art. 26 Abs. 2 Gemeindeordnung - GO -).

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit seiner Begründung und den Hinweisen zum Zusammenlegungsbeschluss sowie eine Übersichtskarte liegen im Rathaus der Stadt Waischenfeld zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§ 6 Abs. 3, § 115 Abs. 1 FlurbG).

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser Öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet erholt das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Zusammenlegungsplans gelten folgende Einschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG). Eine Änderung in der Nutzungsart liegt z. B. vor, wenn landwirtschaftlich genutzte Flächen aufgeforstet werden. Die Aufforstung bedarf auch dann der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken, wenn sie in von der Teilnehmergeinschaft ausgewiesenen Aufforstungsgewannen erfolgt.

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Zusammenlegung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG, Art. 16 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes -AGFlurbG-).

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 4.1 und 4.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu tausend Euro geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten -OWiG-.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Aufseß-Gruppe

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes wurde am 22.10.2008 im Amtsblatt Nr. 39 für den Landkreis Forchheim veröffentlicht. Der als Anlage der Haushaltssatzung beigefügte Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 236.150 EUR und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 675.500 EUR ab.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes im Rathaus des Marktes Wiesenttal, Muggendorf, Forchheimer Straße 8, 91346 Wiesenttal während der üblichen Dienststunden zur Einsicht auf.

Borchert



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 01.12.	Richter Barbara, 91344 Waischenfeld, Siegritzberg 5	80 Jahre
am 02.12.	Kraus Maria, 91344 Waischenfeld, Siegritzberg 15	82 Jahre
am 04.12.	Adelhardt Josef, 91344 Waischenfeld, Neusig 6	79 Jahre
am 08.12.	Arneth Margareta, 91344 Waischenfeld, Mönchsgrund 10	83 Jahre
am 11.12.	Kathke Christa, 91344 Waischenfeld, Am Löwenstein 12	74 Jahre
am 11.12.	Schmitt Maria, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 37	85 Jahre
am 13.12.	Keilholz Margarete, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 28	80 Jahre
am 13.12.	Seidler Katharina, 91344 Waischenfeld, Fischergasse 12	80 Jahre
am 14.12.	Haas Theresia, 91344 Waischenfeld, Dooser Str. 8	80 Jahre
am 15.12.	Schatz Cäcilia, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 37	74 Jahre
am 15.12.	Bezold Maria, 91344 Waischenfeld, Gösseldorf 22	76 Jahre
am 18.12.	Ritter Emma, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 25	81 Jahre
am 19.12.	Düngelder Baptist, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 9	81 Jahre
am 20.12.	Schatz Meinhard, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 37	79 Jahre
am 23.12.	Stähler Günter, 91344 Waischenfeld, Doos 23	70 Jahre
am 23.12.	Teufel Katharina, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 20	80 Jahre
am 24.12.	Müller Betty, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 78	73 Jahre
am 24.12.	Adelhardt Irmgard, 91344 Waischenfeld, Neusig 6	77 Jahre
am 26.12.	Polster Anna, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 22	81 Jahre
am 28.12.	Bauer Georg, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 7	72 Jahre
am 30.12.	Kohlmann Margareta, 91344 Waischenfeld, Langenloh 23	76 Jahre



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

am 29.10.2008

Bezold Karl, Sohn von Martina Deller-Bezold und Klaus Bezold, Gösseldorf 8, Waischenfeld

am 11.11.2008

Thiem Anja, Tochter von Sonja und Roland Thiem, Langenloh 20, Waischenfeld

Sterbefall

am 11.11.2008

Herzing Georg, Zeubach 4, Waischenfeld

Wissenswertes

Bayerischer Bauernverband Bayreuth

Veranstaltungen

Montag, den 01.12.08. um 14.00 Uhr Wohlfühltag in der Therme Obersees

Anmeldung BBV-GSt. Tel.: 0921-764620

Weihnachtskonzert der Staatlichen Realschule Ebermannstadt

Am **Sonntag, 14. Dezember 2008 (3. Advent), um 17:00 Uhr**, musizieren Chöre und Instrumentalgruppen der Realschule in der Stadtpfarrkirche in Ebermannstadt. Sie präsentieren ein buntes Programm mit weihnachtlichen Liedern und Weisen.

Schulleitung, Lehrer und Schüler der Realschule Ebermannstadt laden zu dieser traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltung herzlich ein.

Das Konzert wird in Ausschnitten am **Montag, 15. Dezember 2008 um 10:00 Uhr** in der Klinik Fränkische Schweiz wiederholt.

Fo:kus

Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz

www.forchheimer-kulturservice.de

Seit 22. September 2008 ist das neue Internet-Kulturportal FO:kus (www.forchheimer-kulturservice.de) online.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind bereits mehr als 850 Veranstaltungen im Landkreis Forchheim und der Fränkischen Schweiz, die von Gemeinden und Veranstaltern eingegeben wurden, online zu sehen.

In den fünf Kategorien „**Musik & Religion**“, „**Theater & Wissen**“, „**Ausstellungen & Führungen**“, „**Freizeit & Unterhaltung**“, „**Natur & Umwelt**“ und ca. 50 Rubriken können Veranstaltungen aller Art - vom klassischen Konzert über Ausstellungen und Führungen bis hin zur Kirchweih oder zum Jahrmarkt - mit dazu gehörigen Detail-Informationen wie Datum, Ort, Eintrittspreise und Anfahrtsskizze online abgerufen werden.

Darüber hinaus ist seit 30.10.2008 die neue Print-Broschüre „**FO:kus - Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz**“ mit Veranstaltungsterminen für November/Dezember 2008 bei allen Gemeinden und Tourist-Informationen im Landkreis Forchheim und der Fränkischen Schweiz erhältlich.

Die „gedruckte“ Veranstaltungskalender FO:kus enthält neben den bereits im Internet veröffentlichten Veranstaltungsterminen einen redaktionellen Teil mit Veranstaltungs-Tipps in der Region, einen Kinderkultur-Kalender sowie einen Ausstellungskalender.

„Wer wissen möchte, wann wo im Landkreis Forchheim und der Fränkischen Schweiz was los ist“: www.forchheimer-kulturservice.de

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

Meldepflicht für Beschäftigte in Privathaushalten

In Privathaushalten beschäftigte Personen (Haushaltshilfen, Babysitter, Putzkräfte, Haushälterinnen, Gartenhilfen, Pflegepersonen) sind bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten wie Reinigen der Wohnung, Kochen, Kinderbetreuung, Einkaufen, Gartenarbeit und auf allen damit zusammenhängenden Wegen gesetzlich unfallversichert.

Viele Haushaltsvorstände - wie es in der Amtssprache heißt - wissen nicht, dass sie ihre dienstbaren Helfer auch bei der gesetzlichen Unfallversicherung anmelden müssen. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Stunden die Haushaltshilfe in der Woche tätig ist oder wie hoch ihr Einkommen ist. Die Anmeldepflicht besteht auf jeden Fall.

Für geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten wird diese Verpflichtung über die Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren bei der Minijobzentrale erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt dann vor, wenn das regelmäßige Arbeitsentgelt - bei mehreren Arbeitgebern insgesamt - im Monat 400 EUR nicht übersteigt. Nähere Auskünfte erteilt hierzu die Minijobzentrale, 45115 Essen (Service-Tel.: 01801/200504) oder im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

Die Beschäftigung von Haushaltshilfen, die nicht über das Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden können, sind direkt beim zuständigen Unfallversicherungsträger (formlos per Brief, per Fax oder im Internet) zu melden.

Die Beiträge für den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz trägt der Haushaltsvorstand als Arbeitgeber, der im Gegenzug von Schadensersatz und Schmerzensgeldforderungen verletzter Haushaltshilfen bzw. deren Angehörigen befreit ist. Die Kosten, die bei einem Arbeitsunfall während der Hausarbeit oder auf dem Hin- und Rückweg zur Arbeitsstelle entstehen (z.B. medizinische Versorgung, Verletztengeld, Rehabilitation, Rente) werden übernommen.

Wer seine Haushaltshilfe nicht anmeldet, handelt ordnungswidrig, muss mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro rechnen und die vorenthaltenen Beiträge nachzahlen. Diese Folgen lassen sich vermeiden, wenn der bei direkter Anmeldung zu zahlende Beitrag zwischen 40 und 80 Euro jährlich oder - bei Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren - von 1,6 % des gezahlten Entgelts entrichtet wird.

Für die direkte Anmeldung von Haushaltshilfen in Haushaltungen mit Sitz in Bayern (ohne Landeshauptstadt München) zuständig ist der

Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV)

Ungerer Str. 71, 80805 München

Tel.: 089/36093 432 - Fax 089/36093 500 432

Internet: www.guvv-bayern.de

Förderverein Neubürg

Mitgliederversammlung am 12.11.08

Zahlreiche Mitglieder des Fördervereins Neubürg trafen sich am 12.11.08 in Plankenfels zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung unter Leitung ihres 1. Vorsitzenden Ernst-Reinhold Orbach. Herr Orbach berichtete über die aktuelle Arbeit des Vorstandes in den letzten Monaten. Derzeit wird insbesondere an den Vorbereitungen für die nächste regionale Leistungsschau, die am 28. und 29.03.2009 in Aufseß stattfindet. Ebenso intensiv recherchiert man die Einsatzmöglichkeiten eines geplanten regionalen Einkaufsgutscheins für das Gebiet der Neubürg. Neu ist auch ein Informationsflyer über die Arbeit und Ziele des Fördervereins vorbereitet.

Regionalmanager Alexander Popp stellte Frau Astrid Köppel als neue Geschäftsführerin der Regionalen Entwicklungsgesellschaft „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz“ vor. Frau Köppel wird ab 17.11.08, wie bisher Frau Leitl-Zecho mit Bürostandort ansässig in der Gemeindeverwaltung Mistelgau, die Arbeiten des Regionalmanagements in der Region Neubürg umsetzen.

Auch die Weiterbildungsveranstaltungen werden in bewährter Weise fortgesetzt. So lädt der Förderverein zusammen mit der Hans-Seidel-Stiftung am 20.11.08 um 19.30 Uhr zu einem Vortrag von René Solowski, Dipl.-Finanzwirt (FH) aus Wörth ein mit dem Thema: „Die neue Abgeltungssteuer. Welche Änderungen? Welche Strategien?“. Veranstaltungsort ist das Hotel Bettina, Treppendorf 22, 96142 Hollfeld (Tel. 09274/747). Interessierte sind herzlich willkommen. Der Förderverein würde sich freuen, an diesem Abend sein 100. Mitglied begrüßen zu dürfen! Interessierte wenden sich bitte an info@region-neuburg.de.

Regionale Entwicklungsgesellschaft "Rund um die Neubürg"

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Was gibt es zu berichten aus der Neubürg?

Neues Gesicht in der Geschäftsstelle



Als Nachfolgerin von Frau Leit-Zecho möchte ich mich Ihnen heute vorstellen: Mein Name ist Astrid Köppel, ich bin 34 Jahre alt, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin und Regionalmanagerin und in dieser Funktion seit 17. November 2008 in der Geschäftsstelle in Mistelgau neue Ansprechpartnerin für die Region „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz“. In der Vergangenheit habe ich bereits verschiedene Kommunen und Regionen bei Entwicklungsprozessen begleitet und beraten und freue mich jetzt auf neue Aufgaben in der „Neubürg“. Wie Sie es in den vergangenen neun Jahren schon kennen gelernt haben, leben regionale Entwicklungsbemühungen von den Begegnungen, dem kreativen Austausch und dem gemeinsamen Anpacken der Menschen in der Region. In diesem Sinne freue ich mich darauf, Sie zu treffen, kennen zu lernen und gemeinsam mit Ihnen die bisherigen Erfolge zu pflegen und weiterzuführen.

Auf ein partnerschaftliches Miteinander!
Herzliche Grüße - Ihre Astrid Köppel!

Auf ein partnerschaftliches Miteinander!
Herzliche Grüße - Ihre Astrid Köppel!

5. Regionalschau am 28./29.03.2009 in Aufseß

Die Vorbereitungen für die **5. Regionalschau am 28./29.03.2009** in Aufseß laufen auf Hochtouren. 31 Betriebe haben sich schon angemeldet. Nach wie vor können sich weitere Firmen beteiligen - **es sind noch Flächen frei! Anmelde-schluss ist der 06.01.2009.** Informationen und Unterlagen zur Anmeldung erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Vereine, die am **Rahmenprogramm** teilnehmen möchten, können sich bei Frau Sauer, Wirtschaftsförderin der Stadt Hollfeld melden.

Tel.-Nr. 09274-980-21 oder E-Mail: claudia.sauer@vg-hollfeld.bayern.de

Aus dem Neubürg-Shop

Der festlich dekorierte Weihnachtsmarkt im Regionalladen lädt

am Sonntag, den 07.12.2008 von 10 bis 17 Uhr,

zum Schauen, Staunen, Riechen, Schmecken und natürlich auch zum Kaufen ein.

Auch der **Nikolaus** schaut am Weihnachtsmarkt-Nachmittag vorbei und hat kleine Gaben für die Kinder dabei.

Studieren Sie die einzigartige "Fränkische Dasdadur", das fränkische Schimpfwörterbuch mit den "garschtichen" Wörtern oder blättern Sie im einmalig schönen Bildkalender "Oberfränkische Impressionen". Viele originelle Geschenkideen erwarten Sie. Glühwein, Lebkuchen und Co. werden natürlich auch nicht fehlen...

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und an den Samstagen von 10 bis 16 Uhr.

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern informieren

Bayerns landwirtschaftliche Sozialversicherung nicht von Lehman-Pleite betroffen

Die beiden bayerischen Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger sind insbesondere nicht vom Konkurs des amerikanischen Bankhauses Lehman Brothers betroffen.

Sie haben auch keine Anlagen bei der deutschen Niederlassung in Frankfurt. Dies betonen die Geschäftsführer Norbert Gradl (LSV-Träger Franken und Oberbayern) und Alois Brandlmeier (LSV-Träger Niederbayern/Oberpfalz und Schwaben) angesichts derzeitig kursierender Gerüchte, dass neben privaten Anlegern, Firmen und Banken auch die Deutsche Rentenversicherung, einige gewerbliche Berufsgenossenschaften, eine Krankenkasse und eine Unfallkasse in Lehman-Papiere investiert haben sollen. Diese Papiere galten übrigens bis zum Konkurs des Bankhauses in der Finanzwelt durchaus als sichere, seriöse Wertanlage.

„Unsere Versicherten können beruhigt sein“, so Gradl und Brandlmeier. „Bei der Anlage der überwiesenen, eingezahlten oder von sonstigen Stellen zufließenden Geldern haben wir alle geltenden Vorschriften des Sozialgesetzbuches beachtet.“ Das bedeutet zum Beispiel: Bei Termin- und Tagesgeldern sowie bei Festgeldern und Schuldscheindarlehen werden die Höchstgrenzen der Einlagensicherungssysteme eingehalten. Und auch für Betriebsmittel und Mittel der Rücklage gilt: Sie werden nur in Produkten angelegt, die im Anlagenkatalog des Sozialgesetzbuches aufgeführt sind.

„Aus heutiger Sicht kann gesagt werden, dass die den LSV-Trägern zur Verfügung gestellten Gelder sicher angelegt sind. Die beiden Bayerischen Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften, Alterskassen, Kranken- und Pflegekassen werden ihre Leistungen auch weiterhin zeitnah und umfassend erbringen. Selbstverständlich tragen wir dafür Sorge, dass Ihre Rente auch künftig pünktlich auf Ihrem Konto gutgeschrieben wird“, so die beiden Geschäftsführer.

LSV-Träger Franken und Oberbayern
Öffentlichkeitsarbeit



Städt. Tourist-Information

Weihnachtsmarkt in Waischenfeld

Zum 22. Waischenfelder Weihnachtsmarkt am 07. Dezember 2008 von 10:30 bis 18:00 Uhr lädt die Tourist-Information herzlich ein. Die Eröffnung des Marktes erfolgt um 11:00 Uhr mit dem Christkind und den Weihnachtsgelgen. Lassen Sie sich wieder vom besonderen Flair unseres Weihnachtsmarktes verzaubern. Überzeugen Sie sich vom vielfältigen Angebot an Geschenkartikeln und lauschen Sie den vorweihnachtlichen Klängen der heimischen Sänger und Musiker. Für das leibliche Wohl bietet der Markt eine Fülle besonderer Leckereien. Der Sportverein SV-Bavaria Waischenfeld verwöhnt Sie in der Kaffeestube mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Schenken Sie Ihren Kindern einen Tag, an dem sie nach Herzenslust Plätzchen backen und verschiedene Bastelangebote nutzen können. In der Grundschule gibt es im halbstündigen Wechsel Märchen für Erwachsene und Kinder. Das Weihnachtsrätsel bietet allen Kindern Spaß und die Chance auf einen tollen Preis. Sankt Nikolaus wird am späten Nachmittag süße Überraschungen an alle Kinder verteilen und auch die Gewinner des Preisrätsels bekannt geben.

**Familien
ANZEIGEN**
sind nicht teuer und erreichen eine hohe Leserschaft
www.wittich.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

01805/191212

bei Notfällen 19222

Hinweise zum amtlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

06./07.12.2008

Dr. Kubisch Volker, 95447 Bayreuth

Schwindstr. 40Tel. 0921/63448 u. 0921/65700

13./14.12.2008

Dr. Kunze Moritz, 95444 Bayreuth

Maximilianstr. 26Tel. 0921/54511 u. 0921/99951

ZA Brause Ulrich, 91278 Pottenstein

Hauptstr. 52Tel. 09243/903178

20./21.12.2008

Dr. Lindner Klaus, 95444 Bayreuth

Schützenplatz 2Tel. 0921/62959

24.12.2008

ZA Mergner Matthias, MSc, 95448 Bayreuth

Sankt Georgen 29Tel. 0921/721682

Dr. Cieslak Peter, 95473 Creußen

Wiesenstr. 9Tel. 09270/1020 u. 0171/8558687

25.12.2008

Dr. Metzner Jochen, 95445 Bayreuth

Tannhäuserstr. 3Tel. 0921/726020

Drs. Elefant VU Amsterdam Kurt Peter, 95469 Speichersdorf

Bayreuther Str. 6Tel. 09275/285

26.12.2008

ZA Meyer Hermann, 95444 Bayreuth

Friedrichstr. 53Tel. 0921/61040 u. 0170/5547554

Dr. Ewald Andreas, 91278 Pottenstein

Mariental 3Tel. 09243/7111 u. 09243/1744

27./28.12.2008

ZA Neukam Walter, 95447 Bayreuth

Laimbacher Str. 3aTel. 0921/33131 u. 0921/45194

Dr. Gaebler Benvenuto-Ger., 91257 Pegnitz

Fuchshofstr. 2Tel. 09241/2175 u. 09241/2205

29./30.12.2008

Dr. Dr. Palluck Eike, 95448 Bayreuth

Kurpromenade 2 (Seulbitz)Tel. 0921/721306 u. 0921/27417

ZA Grellner Wolfgang, 91257 Pegnitz

Hauptstr. 1Tel. 09241/8575 u. 09241/468280

31.12.2008

Dr. Plössner Willibald, 95444 Bayreuth

Bahnhofstr. 15Tel. 0921/24849 u. 0921/97575



Veranstaltungskalender

Dezember

So., 07.12.

ab 10.30 Uhr Weihnachtsmarkt in Waischenfeld, Verkehrsamt Waischenfeld

Di., 09.12.

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrheim Waischenfeld, Pfarrei Waischenfeld

Sa., 13.12.

19.00 Uhr Weihnachtsfeier, Gasthaus Sonne, Burschenverein Waischenfeld

So., 14.12.

13.30 - 18.00 Uhr Adventsnachmittag, Haus Außseßtal Doos, Deutscher Orden

14.30 Uhr Weihnachtsfeier, Gasthaus Jöbstel, SPD-Ortsverein Waischenfeld

Di., 16.12.

Weihnachtsfeier im Pfarrheim, FF Waischenfeld

Sa., 20.12.

Weihnachtsfeier, Sportheim Waischenfeld, SV Bavaria Waischenfeld

Mo., 22.12.

19:00 Uhr **Filmvortrag im Café-Pension Kreams in Rabeneck** von Herrn Kurt Schlemmer: "Sommer und Winter rund um Waischenfeld"; Eintritt frei!

Di., 23.12.

12:30 Uhr ab Marktplatz, **Halbtagesfahrt nach Nürnberg**. Letzte Gelegenheit zum Besuch des Christkindlmarktes. Fahrpreis pro Person € 10,- / Anm. bis 22.12./11.00 Uhr in der Tourist-Information

Fr., 26.12.

17:00 Uhr **Weihnachtskonzert** in der kath. Stadtpfarrkirche Waischenfeld; Eintrittskarten in der Tourist-Info im Vorverkauf € 6,- / Abendkasse € 7,-

Sa., 27.12.

13:05 Uhr ab Marktplatz, **Busfahrt in die Markgrafenstadt Bayreuth**. Gelegenheit zur Besichtigung - wie Neues Schloss, Richard-Wagner-Museum, Markgräfliches Opernhaus, das als das schönste erhaltene Barocktheater Europas gilt und mit 27 Metern Tiefe war die Bühne noch 1871 die größte in Deutschland. (Fahrpreis pro Person 6,- €.) Anm. bis 27.12. 11:00 Uhr in der Tourist-Info. Die Rückfahrt erfolgt um 18:00 Uhr vor dem Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth.

Mo., 29.12.

12:30 Uhr, **Halbtagesfahrt „Bierkultur Fränkische Schweiz erleben“** - Auf dieser Rundfahrt gewinnen Sie erste Eindrücke über unsere Heimat und bei einer Brauereibesichtigung erfahren Sie alles über die Kunst des Bierbrauens.

Fahrpreis pro Person € 13,50 / Anmeldung bis 29.12., 11.00 Uhr in der Tourist-Information

19:00 Uhr ab Bischof-Nausea-Platz **„Rauhnachtwanderung“** des Fränkische Alb Vereins; Festes Schuhwerk, „gut zu Fuß“ und eine Taschenlampe sind von Vorteil / Rückkunft ca. 22:00 Uhr

Mo., 29.12.

ab 8.00 Uhr Ewige Anbetung in Waischenfeld, Pfarrei Waischenfeld

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Gasthaus Maihof, FF Rabeneck

Di., 30.12.

8.30 Uhr ab Marktplatz, **Tagesfahrt zur Domstadt Bamberg** - die Stadt mit 1000-jähriger Geschichte. Gelegenheit zum Besuch der traditionellen Krippenausstellungen. Fahrpreis pro Person € 14,- / Anmeldung bis 29.12., 15.00 Uhr in der Tourist-Information



Mi., 31.12.

15.20 Uhr ab Marktplatz, **Busfahrt zum Lichterfest nach Nankendorf.** Erleben Sie die festliche Illumination des Dorfes und die bengalische Feuer in den Felspartien, sowie die unzähligen Lichter in den Berghängen. Preis pro Person € 4/Anmeldung bis 30.12., 11.00 Uhr in der Tourist-Info.

17.00 Uhr Ewige Anbetung in Nankendorf, Lichterprozession, Pfarrei Nankendorf

Januar**Fr., 02.01.**

20.00 Uhr Neujahrs-Festkonzert auf Burg Rabenstein

**Vereine und Verbände**

An alle Vereine und Verbände
Weihnachten rückt näher...

An alle Vereine und Verbände
 - Weihnachten rückt näher -
 Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie Ihren Vereinsmitgliedern, Freunden, Förderern und Gönnern ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?
 Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten.
 Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln.
 Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Außendienst-Werbeberater oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden kann.

*Ihr
 Verlag + Druck Linus Wittich
 Postfach 223, 91292 Forchheim,
 Telefon: 09191/7232-0*

Rentenversicherung**Gemeinsamer Sprechtag**

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, 27.01.2009**, findet in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960111 (Frau Krug) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband**Außensprechtage**

Die Mitglieder des VdK können die Sprechstunden bei nachstehend aufgeführten Anschriften wahrnehmen: Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth

Telefon: (0921) 759870

Telefax: (0921) 7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:

Dienstag:8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag:8.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungskalender**für das Jahr 2009**

Der Veranstaltungskalender für das kommende Jahr 2009 wurde fertiggestellt und kann ab sofort im Rathaus der Stadt Waischenfeld, Zimmer Nr. 1, I. Stock, eingesehen bzw. abgeholt werden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die jeweiligen Veranstaltungen von den Vereinen unter www.waischenfeld.de (Öffentliches Leben - Veranstaltungen - Vorschlägen) dargestellt werden können.

Kostenloser Nikolausbesuch

Die Freien Wähler Stadt und Land bieten für Samstag, den 06.12.2008 wieder einen kostenlosen Nikolausdienst innerhalb der gesamten Gemeinde Waischenfeld an. Alle, die einen Besuch des Nikolaus mit Knecht Ruprecht wünschen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, den 04.12.2008 bei Roland Thiem (Tel.: 09202-95155) oder Hans-Jürgen Fiedler (Tel.: 09202-1246) telefonisch anzumelden. Wir werden Namen und Telefonnummer notieren und den Zeitpunkt mit Ihnen absprechen. Um den Besuch optimal planen zu können, sollten uns die zugeordneten Worte und Geschenke vorweg mitgeteilt oder übergeben werden (Gasthaus Thiem in Langenloh oder Familie Fiedler, Heckenrosenweg 15 in Waischenfeld). Denken Sie bitte auch daran, auf Ihren Geschenken die Namen und Adressen gut lesbar anzubringen.

Die Seele baumeln lassen**Vorweihnachtlicher Adventsnachmittag**

im Haus Aufseßtal, Doos 17, 91344 Waischenfeld

Am Sonntag, den 14.12.2008 laden die Bewohner und Mitarbeiter des Hauses Aufseßtal die Bevölkerung zu einem offenen Adventsnachmittag ab 13.00 Uhr in ihr Haus nach Doos ein. Im Mittelpunkt stehen vielfältige Angebote zur Entspannung und der Muße, viele unterschiedliche Kreativangebote für Kinder und ein Weihnachtsbasar.

Auf dem Markt der Begegnung besteht die Möglichkeit, sich bei weihnachtlichen Leckereien zu stärken. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Posaunenchor Egloffstein.

VdK OV Waischenfeld**Weihnachtsfeier**

Am Sonntag, den 21. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier um 14.30 Uhr in Hubenberg, Gasthaus Polster statt. Wir machen wieder eine Tombola (Erlös für einen guten Zweck). Alle Mitglieder mit Anhang sind dazu recht herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn jeder ein kleines Präsent mitbringen würde. Danke.

Fahrgelegenheit nach Anmeldung bei Georg Seidler, Tel. 09202/663

Die Vorstandschaft des VdK Waischenfeld

Gesangverein Waischenfeld

Weihnachtskonzert

Am 26.12.2008 (2. Weihnachtsfeiertag) findet um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Waischenfeld das schon zur Tradition gewordene Weihnachtskonzert des Gesangverein Waischenfeld statt. Wie jedes Jahr werden außer dem gastgebenden Verein weitere Gruppen und Solisten ein abwechslungsreiches Programm bieten. Eintrittskarten sind im Verkehrsamt zum Vorverkaufspreis von 6,— € sowie an der Abendkasse zum Preis von 7,— € erhältlich.

Der Förderverein Freibad Waischenfeld

lädt ein zur

Nikolausparty

am Samstag, den 06. Dezember 2008

auf dem Waischenfelder Weihnachtsmarkt

Beginn: 18 Uhr

Um 20 Uhr große Nikolausaktion

Jeder Gast, der als Nikolaus verkleidet auf der Bühne steht, **erhält 1 Freigetränk.**

Die Metzgerei Keller verwöhnt uns mit Nikolaus-Leckereien, der Förderverein sorgt für Getränke und Unterhaltung.

Der Erlös kommt dem Erhalt unseres Freibades zugute.

Impressum

STADT WAISCHENFELD

Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann,
Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

